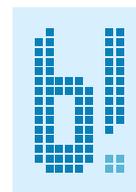




build!
GRÜNDERZENTRUM KÄRNTEN

highlights 2020



build! Go2Market 
SCALE UP YOUR BUSINESS



www.build.or.at

highlights 2020

Schwerpunkthemen 2020

Stakeholder Statements	4
Build! Gründer/innen	7
Meilensteine und Ausblick	16

Resiliente Community



© build

Das Jahr 2020 war für die ganze Welt eine Erfahrung, wie Startups die Gründungsphase üblicherweise erleben – ein Rollercoaster zwischen Erfolgsmomenten, Schrecksekunden, Loopings und Rückwärtsfahrten, die sich dann wieder nach vorne bewegen. Jede Menge Adrenalin inklusive und auch so manche schlaflose Nacht. So haben sich gerade die Gründer/innen diesem Jahr nach vorne blickend und positiv mit der Entwicklung ihrer MVPs (minimum viable products) oder auch dem einen oder anderen Pivot (eine Veränderung im Produkt/Service aufgrund neuer Anforderungen) mit Erfolg gewidmet.

Für unsere Startups in der Wachstumsphase war dieses Jahr eine Extremtour, weil die ersten akquirierten Kund/innen weggebrochen sind, angebahnte Kooperationen auf Eis gelegt wurden und Liquiditätsengpässe zum Portfolio gehörten. Umso erfreulicher ist es, dass die meisten unserer Startups dieses Jahr dennoch unbeschadet überstanden haben.

Für uns im build! war 2020 das Jahr der Digitalisierung und der Professionalisierung. Wir nutzten die Zeit und stellten die Academy zu 100 % auf digital um, wir führten Smart Contracts ein (100 % digitales Belegs- und Vertragswesen) und haben dabei 157 kg Holz, 3.860 l Wasser, 369 kg Co₂ und 26 kg Müll eingespart. Das ist unsere ökologische Bilanz für 2020. Die Bilanz der Digitalisierung von Gründungsbetreuung und Academy ergibt 548 digitale Meetings in der Gründungsbetreuung, 55 Webinar-Meetings mit insgesamt 1.911 Teilnehmer/innen, das sind 463 Online-Betreuungsstunden und über 92 Webinarstunden als Angebot für unsere Kund/innen.

Es ist an dieser Stelle Zeit, Dank auszusprechen: Dank an unsere Startups und ihre hervorragenden Teams, Dank an unsere Lieferant/innen, Dank an unsere Kund/innen für ihr Vertrauen und ein ganz besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter/innen sowie unseren Familien, Partner/innen und Freund/innen, die in diesem schwierigen Jahr an unserer Seite ihr Bestes gegeben haben, um gemeinsam diese Herausforderungen bestmöglich zu meistern. Wir haben gelernt, dass die Umstände im Einzelfall extrem hart sein können. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass wir eine resiliente Community sind.

Dr. Robert Gfrerer, MPH

Geschäftsführer build! Gründerzentrum

Stakeholder Statements

Innovationskraft Kärnten



„Eine aktive Gründerszene ist eine wichtige Ergänzung zur etablierten Unternehmenskultur in Österreich. Junge Unternehmen sind wie „Schnellboote“, sie beleben die Wirtschaft mit neuen Ideen, Technologien, Dienstleistungsmodellen und nicht zuletzt mit neuen Netzwerken, das ist auch für die Industrie wichtig! Aus diesem Zusammenspiel stärken wir gemeinsam die Innovationskraft im internationalen Wettbewerb. Gleichzeitig profitieren Startups vom Know-how, etablierten Strukturen und dem Marktzugang großer Unternehmen. So wächst das Innovations-Ökosystem eines Landes.“

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Herlitschka, MBA

Vorstandsvorsitzende Infineon Technologies Austria AG

Internationale Betriebsansiedlung



Für den Wirtschafts- und Technologiestandort Kärnten sind Kooperationen mit der Gründerszene sowie Investitionen in die Gründerszene von essentieller Bedeutung. Die BABEG als Haupteigentümer des build! Gründerzentrums sieht die positive Entwicklung der Kärntner-Startup-Szene, den Auf- und Ausbau des Standortpotenzials für Gründer/innen sowie die Bildung einer sichtbaren Startup Community im Alpe-Adria-Raum als wesentlichen Standortfaktor. Die BABEG unterstützt das build! Gründerzentrum mit einer jährlichen Basisfinanzierung, um den zentralen Startup Hub in Kärnten zu stärken.

Die BABEG setzt dabei auf Kommunikation und Kooperation – zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, strategischen Beteiligungen und Bildungsinstitutionen. Sie stärkt und nährt das Wurzelwerk, das im Süden Österreichs für Veränderung und Weiterentwicklung sorgt. Dafür steht »building bridges«. Gemeinsam mit dem JR Joanneum Research hat die BABEG einen FFG-Förderantrag für den Digital Innovation Hub Süd eingereicht, indem das build! Gründerzentrum als Subcontractor fungiert und Inputs zum Förderantrag geliefert hat. Ein weiteres Beispiel stellt der Venture-Fonds dar, der sich an innovative, wachstums- und technologieorientierte KMU und Startup-Unternehmen richtet.

Mag. Markus Hornböck

Geschäftsführer der BABEG Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Building Bridges



© Gernot Gleisner

Grenzen engen unsere Welt ein, geben vor, was denkbar und erlaubt ist. Brücken hingegen helfen uns, diese Grenzen gemeinsam zu überwinden, Neues zu denken, miteinander Veränderung zu ermöglichen. Für das Land Kärnten, für die Forschungsachse Süd, für den gesamten Alpe-Adria-Raum bedeutet „building bridges“ gemeinsam einen Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen und Hand in Hand aufzubrechen, was als Norm gilt. Das soll auch weiterhin der innovative Nährboden für unsere heimischen Startups sein!

LHStv. in Dr. in Gaby Schaunig

Amt der Kärntner Landesregierung

Grenzüber-schreitung



© Daniel Wacziarg

„Die Universität Klagenfurt ist Pontifex in Permanenz: Sie baut Brücken von ihrer Leitbilddevise „Grenzen überwinden!“ bis zum neu etablierten Digital Age Research Center, dem DIARC. Wichtigster Partner im Bereich der Startups & Spin-offs ist dabei das build! Gründerzentrum. Unser gemeinsames „building bridges“ überwindet nationale Grenzen, Fächergrenzen, Sparten-grenzen und vor allem Grenzen in den Köpfen.“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Oliver Vitouch

Rektor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Inspiration Startups

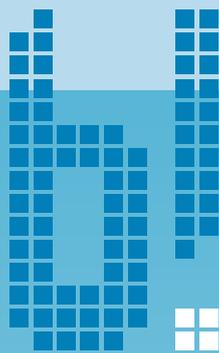


© IV Kärnten

Die Kärntner Industrie ist der wichtigste Wirtschaftszweig im Land, sorgt inklusive Dienstleistungsumfeld für 55 Prozent der Wertschöpfung und 45 Prozent der Beschäftigung. Sie ist aber auch der Innovationsmotor, kooperiert eng mit Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Die Zusammenarbeit mit dem build! Gründerzentrum unter dem Motto „building bridges“ ist ein spannender neuer Aspekt. Startups sind Inspiration für neue Projekte, Beteiligungen und Geschäftsmodelle. Alle profitieren davon.

Dr. in Claudia Mischensky

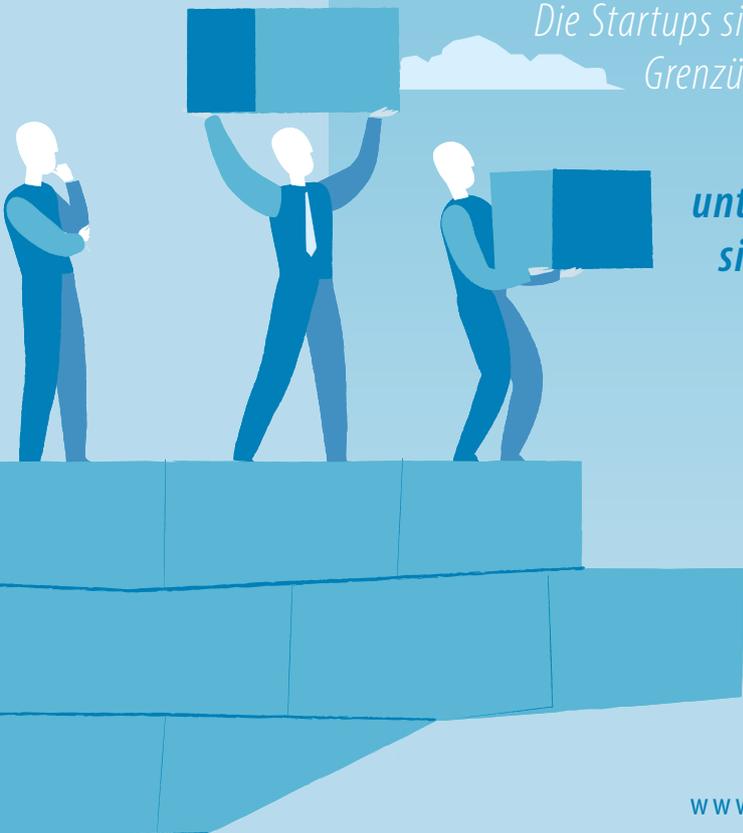
IV, Vize-Generalsekretärin, Geschäftsführung, Industriellenvereinigung Kärnten



building bridges

„building bridges“ – diese Einstellung ist gleichzeitig Programm. Brücken bauen schafft Mehrwert über Grenzen hinweg – über Ländergrenzen, Branchengrenzen, gesellschaftlich-kulturelle Grenzen. Die Startups sind Spezialist/innen in Grenzüberschreitung.

Wir unterstützen sie dabei!



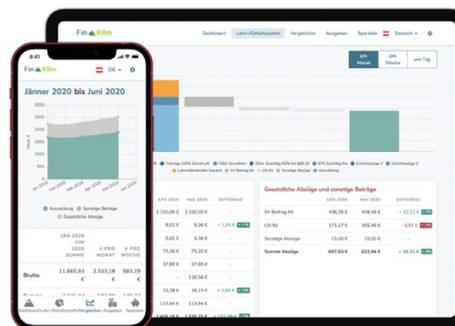
FinKlim GmbH

PRODUKT/SERVICE: Sicherer Online-Zugriff zur Gehaltsabrechnung

GRÜNDERIN: Nadja Miles

TEAMGRÖSSE: 5

PHASE: Pilotphase



WWW.FINKLIM.COM

FinKlim bietet einen sicheren Online-Zugriff zur Lohn- oder Gehaltsabrechnung. Das Team visualisiert Gehaltsabrechnungen und zeigt eine genaue Auflistung der Lohn- und Gehaltsbestandteile, egal ob die Summen pro Tag, Woche, Monat oder Jahr benötigt werden. Auf diese Weise können Details aufgelistet werden, was ein besseres Verständnis bei allen Beteiligten zur

Folge hat. Durch die vereinfachte Darstellung ist es möglich Sparziele leichter zu planen und zu verwirklichen!

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Von Anfang an hat uns build! durch Beratung und Mentoring unterstützt. Mit der Unterstützung konnten wir unser Startup in Kärnten gründen.

HIGHLIGHTS:

- Produktentwicklung und Service-Erweiterung
- Go-Live während der COVID-19-Pandemie

OUTLOOK 2021:

Im neuen Jahr möchten wir weiter wachsen, neue User erreichen and unser Serviceangebot erweitern.

LED's Simple

PRODUKT/SERVICE: App-Steuerung für Grafik- und Informationsanzeigen

GRÜNDER: Florian Steinwender, Jonathan Regenfelder

TEAMGRÖSSE: 4

PHASE: Prototypentwicklung



WWW.LEDSSIMPLE.AT

Mit dem Produkt zielt das Team von LED's simple darauf ab, den Kund/innen den Zugang zur Steuerung und Verwendung von Anzeigegeräten zu vereinfachen. Bis dato sind Programme, die zur Bedienung von Anzeigegeräten wie Bildschirme oder LED-Anzeigen dienen, sehr komplex. Mit Hilfer der App-Steuerung möchte das Team eine einfache, dezentrale Bedienung und Anwendung ermöglichen, um so das Einsatzgebiet und Bedienmöglichkeiten zu erweitern. Dank der einfachen und benutzerfreundlichen App, kann das Produkt

auch von Personen mit geringen IT-Kenntnissen verwendet werden.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Mit der Unterstützung von build! ist es uns gelungen, unsere Erstkontakte in potenzielle Kund/innen umzuwandeln. In schwierigen Zeiten konnten wir uns immer auf die Unterstützung verlassen, um wieder auf den richtigen Weg zu kommen. Mit der vielfältigen Infrastruktur und den Workshop-Angeboten haben sie das Gesamtpaket perfekt gemacht.

HIGHLIGHTS:

- Kontaktabbau mit den ersten potenziellen Kund/innen
- Fortschritte in der Produktentwicklung

OUTLOOK 2021:

Im kommenden Jahr ist die Gründung des Unternehmens geplant, sowie die ersten Projektumsetzungen.

Quantum Engineering GmbH

PRODUKT/SERVICE: POID/

Batteriebetriebene mobile Küche

GRÜNDER: Michael Jesse, Thomas Skardelly

TEAMGRÖSSE: 3

PHASE: Prototypentwicklung

WWW.THEPOID.COM

POID ist das weltweit erste Produkt, welches Wasser mittels Batterie zum Kochen bringen kann (mittels App kann die Zieltemperatur eingestellt werden). In nur wenigen Minuten kann es ebenfalls Kaffee kochen (mittels Standard-Senseo-Pads), Babynahrung im Glas erhitzen, Eier kochen, Essen in Dosen erwärmen und Utensilien desinfizieren (Schnuller usw.).



WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

build! hat uns bei mehreren Förderprogrammen unterstützt und einen Mentor zur Verfügung gestellt, der uns in sehr vielen Bereichen geholfen hat.

HIGHLIGHTS:

- Abschluss aller Funktionstests
- Umsetzung aller getesteten Funktionen
- Analyse von Markt und Zielgruppe

OUTLOOK 2021:

2021 wollen wir ein seriennahes B-Muster fertigstellen, sodass wir am Ende des Jahres POID mit einer Kickstarter-Kampagne am internationalen Markt launchen können.

PiktID

PRODUKT/SERVICE: Persönliche Identität in Bildern sichern

GRÜNDER/IN: Jennifer Simonjan, Davide Righini, Nunzio Letizia

TEAMGRÖSSE: 3

PHASE: Prototypentwicklung

WWW.PIKTID.COM

PiktID dient in erster Linie dem Ziel, die Privatsphäre von Personen zu schützen und Organisationen bei der Einhaltung von Datenschutzbestimmungen zu unterstützen. Der Aufwand und die

Komplikationen, die diesem Thema zugrunde liegen (z.B. das Recht auf Vergessenwerden), können mit der PiktID™-Software leicht umgangen werden.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

build! hilft uns bei der Finanzierung von Dienstleistungen sowie bei der Rechtsberatung. Der externe Mentor und der Coach von build! unterstützen uns kontinuierlich und treiben uns voran. build! bietet uns eine Reihe von Verbin-

dungen und erweitert unser Netzwerk mit verschiedenen Organisationen, anderen Startups und Berater/innen.

HIGHLIGHTS:

- Einreichung eines Patents
- Prototyp eines KI-basierten Anonymisierungswerkzeugs
- Website- und Logogestaltung
- Sammlung von Marketingstrategien
- Rechtsberatung zur Einhaltung der DSGVO

OUTLOOK 2021:

Im Jahr 2021 sollen Web-Applikationen und Website fertiggestellt werden. Weiters erfolgen der Start einer geeigneten Marketingstrategie, Marktrecherche und Pilotierung sowie erste Untersuchungen zur Anonymisierung von Videos.



SHS Smart Home Systems OG

PRODUKT/SERVICE: SmartGate – Die einfache und sichere Verbindung in das Smart Home

GRÜNDER: Ingo Sauer, Andreas Stock

TEAM SIZE: 4

PHASE: Pilotphase

Das SmartGate ermöglicht einen einfach konfigurierbaren und sicheren Fernzugriff auf das persönliche Smart Home. Der Zugriff auf Smart Home und IoT-Geräten kann einheitlich über einen gesicherten Zugang erfolgen.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Sehr hilfreich waren die laufenden Workshops und die Unterstützung im Bereich Marketing.

HIGHLIGHTS:

- Einbindung weiterer IoT Systemhersteller
- Software verfügbar für iOS, Android, Windows und macOS.

OUTLOOK 2021:

2021 sind eine Produktausgliederung und White Label-Lösung geplant.

WWW.SMARTHOME-SYSTEMS.AT



Swiracle GmbH

PRODUKT/SERVICE: Sharing-Ökosystem für die besten Kinderbücher

GRÜNDERIN: Nancy Wang

TEAM SIZE: 6

PHASE: Markteinführung



Swiracle macht echte Bücher in jeder Sprache so bequem und nutzbar wie digitale Optionen. Wir inspirieren Kinder dazu, weniger Zeit vor Bildschirmen und mehr Zeit mit dem Lesen von Büchern zu verbringen, indem wir Bücher hyper-zugänglich machen. Mit Swiracle liefert ein intelligenter Algorithmus monatlich bis zu 20 passende Bücher für den Preis eines einzigen Buches. In Zukunft kann unser eSharing-Ökosystem genutzt werden, um das Teilen für alle Arten von Artikeln möglich zu machen.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Aufgrund der Corona-Pandemie war es ein unsicheres Jahr, besonders für Startups. Aber ein Teil von build! zu sein, „Kolleg/innen“ in anderen Startups zu sehen und Leute zu haben, mit denen man reden kann, hat uns geholfen, uns verbunden zu fühlen. Wir sind dankbar, Teil einer Gemeinschaft zu sein und froh, dass wir 2020 nicht alleine durchstehen mussten.

HIGHLIGHTS:

- Markteinführung
- Bereits getauschte Bücher >3645 mal
- Wiederverwendung der Lieferbox >485 Fahrten
- 1190 kuratierte Bücher in Deutsch, 661 in Englisch

OUTLOOK 2021:

2021 soll ein Jahr der Expansion werden. Wir möchten mit Partner/innen und Investor/innen zusammenarbeiten, um ein schnelles Wachstum zu erreichen.

WWW.SWIRACLE.AT

Novaflash GmbH

PRODUKT/SERVICE: Industrielle universelle In-System-Programmierung

GRÜNDER: Claudio Perez, Nicola de Sefano

TEAM SIZE: 6

PHASE: Marktetablierung

WWW.NOVA-FLASH.COM

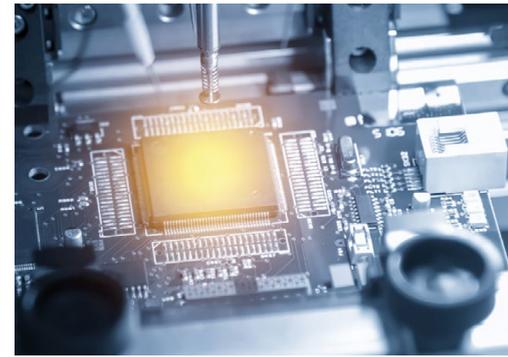
Novaflash widmet sich der In-System-Programmierung und legt den Fokus dabei auf vollkommene Flexibilität sowie auf Fehlerbehebungsfunktionen. Schlüsselfertige Lösungen sowie Treiberentwicklung bzw. -installation sind eine Selbstverständlichkeit. Der Ansatz des Produktes „Hydra“ erlaubt es, die schnellstmöglichen Kommunikationsgeschwindigkeiten zu erreichen. Das entwickelte Produkt sorgt für schnellere



Programmierzeiten und resultiert in geringeren Produktionskosten.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

build! war vor allem mit den Dienstleistungen und Strukturen, die uns zur Verfügung gestellt wurden, eine große Hilfe. Durch die Möglichkeit, ihre Büroräumlichkeiten nutzen zu können, konnten wir uns voll und ganz auf unser Unternehmen konzentrieren und verloren somit keine Zeit mit der Suche nach Firmenstandorten. Mentoring- und Workshop-Aktivitäten halfen uns zu verstehen, wie man ein Unternehmen führt und wie man dabei immer das zu erreichende Ziel im Auge behält.



HIGHLIGHTS:

- Abschluss der Produktenwicklung „Hydra“
- Markteintritt in Europa und Amerika
- Erste wichtige globale Kund/innen
- Beginn von Partnerschaften mit weltweiten Testgeräteherstellern
- Abdeckung von 40 Ländern weltweit

OUTLOOK 2021:

Im neuen Jahr möchten wir mit der Entwicklung eines neuen Produkts beginnen, unser Team erweitern und ein Patent abschließen.

Neptun Data Processing GmbH

PRODUKT/SERVICE: HeadlineHunter – KI-basierte Webapplikation

GRÜNDER: Günther Fliedl, Markus Schaffer

TEAM SIZE: 6

PHASE: Pilotphase

WWW.HEADLINEHUNTER.AI

Der HeadlineHunter ist eine innovative Webapplikation, die B2B-Kunden das Auffinden und Monitoring aktueller Informationen in über 50 Sprachen ermöglicht. Basierend auf langjähriger Forschungsarbeit im KI-Teilbereich „Natural Language Processing“ entsteht eine neuartige



Technologie, die in automatisiert ausgewählten Onlinequellen aus aller Welt nach aktuellen Informationen sucht.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

2020 war aufgrund der Corona-Pandemie ein forderndes Jahr mit Höhen und Tiefen. Das build! hat uns auch in schwierigen Phasen immer zuverlässig und professionell bei allen Anliegen unterstützt – dafür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Wir freuen uns, auch weiterhin mit dem Team des build! zusammenarbeiten zu können und sehen, gestärkt durch diese Unterstützung, motiviert dem – hoffentlich positiveren – Jahr 2021 entgegen.

HIGHLIGHTS:

- Erfolgreiche Transformation des Proof-of-Concept-Systems in ein marktfähiges MVP
- Viele technische Fortschritte u.a. im Bereich des KI-basierten Natural Language Processing
- Integration einer innovativen multilingualen Such- & Bewertungstechnologie

OUTLOOK 2021:

2021 wird für uns das Jahr des Marktstarts. Mithilfe neuer Investor/innen und erster, bereits erfolgreich akquirierter Pilotkund/innen werden wir unser Produkt unter Realbedingungen einsetzen, auf technologischer Ebene weiterentwickeln und in die Wachstumsphase eintreten.

TR1 GmbH

**PRODUKT/SERVICE: Werkstoff-Platten
aus recyceltem Kunststoff**

GRÜNDER: Arno Trinkl, Wolfgang Rauter

TEAMGRÖSSE: 2

PHASE: Prototypentwicklung

WWW.TRASTIC.AT

Mit den Design-Platten aus recyceltem Kunststoff kombiniert trastic Nachhaltigkeit und Design im Interieur- und Exterieur-Bereich. Aus Altplastik entstehen stylische und hochwertige Elemente. Das Plastik wird zuvor gesammelt, gereinigt, sortiert und zerkleinert. Unter Hitze und Druck verschmelzen die kleinen Einzelteile zu einem einzigartigen Plattenwerkstoff, der als Grundlage für nachhaltige und klimapositive Einrichtungslösungen dient. So besteht eine Tischplatte beispielsweise aus 8.000 Joghurtbechern oder knapp 3.000 PET-Flaschen.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Die Kooperation mit dem build! Gründerzentrum eröffnete uns umfassende Möglichkeiten hinsichtlich unserer Geschäftsentwicklung, sei es durch Hilfestellung bei Förderbegehren, Mentoring-Programmen oder Kontakten zu Expert/innen aus dem build!-Netzwerk – wir konnten dadurch in kurzer Zeit einige unserer größten Herausforderungen lösen.

HIGHLIGHTS:

- Förderroadmap
- Pitch-Optimierung
- Vernetzung mit anderen Startups
- Unterstützung durch den Mentor

OUTLOOK 2021:

2021 liegt unser Fokus auf der Produktentwicklung, d.h. Inbetriebnahme der Forschungs-Maschine, Erstellung der ersten Platten-Prototypen und Erzielung der Marktreife.



SC3 GmbH

PRODUKT/SERVICE: safety communication-App – die digitale Sicherheitskraft

GRÜNDER: Wolfgang Rieder

TEAMGRÖSSE: 2

PHASE: Prototypentwicklung/ Pilotphase

Die safety communication-App eröffnet Klein- und Kleinstunternehmen neue effizienzsteigernde Möglichkeiten der Gestaltung und Durchführung von Unterweisungen. Sie ist eine intuitiv bedienbare Unterweisungs-App für alle mobilen Endgeräte (Handy's und Tablets) und übernimmt vollautomatisch die Organisation, Durchführung und Dokumentation sämtlicher gesetzlich vorgeschriebener Unterweisungen aller Mitarbeiter/innen. Zusätzlich werden betriebspezifisch alle Unterweisungsunterlagen zur Verfügung gestellt, wodurch einerseits ein sicheres Arbeitsumfeld für die Arbeit-

nehmer/innen geschaffen wird und andererseits Haftungsrisiken und hohe Strafzahlungen für Unternehmer/innen signifikant verringert werden können.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

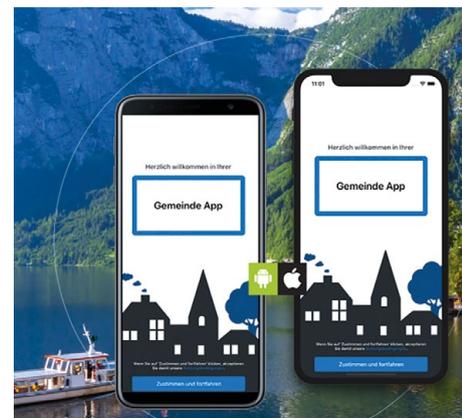
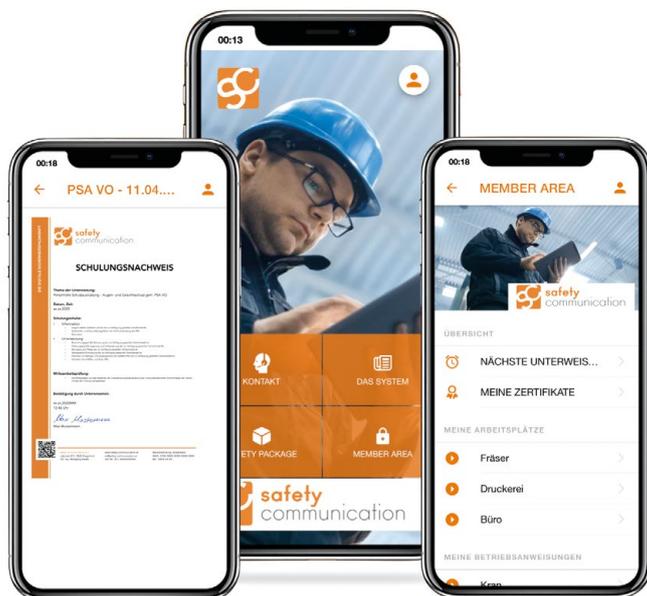
build! gab uns viele praxisnahe Inputs und auch die Kurse der build! Academy waren für unsere Entwicklung sehr förderlich. Speziell der Zugang zum Mentoren-Netzwerk erwies sich als äußerst hilfreich.

HIGHLIGHTS:

- Firmengründung
- Fertigstellung des technischen Prototyps
- Gewinnung von Testkund/innen

OUTLOOK 2021:

Im Jahr 2021 möchten wir das System zur automatischen Erstellung von betriebspezifischen Unterweisungsunterlagen weiterentwickeln, um den Markteintritt zu gewährleisten.



Axandu GmbH

PRODUKT/SERVICE: GemeindeApp – Innovative Plattform zur Kommunikation mit dem Gemeindebürger/innen

GRÜNDER: Christian Polanc, Raphael Robatsch, Daniel Finke

TEAMGRÖSSE: 3

PHASE: Markteinführung

Mit der Entwicklung der Gemeinde-App möchte Axandu lokale Informationen der Gemeinden, die oftmals analog per Flugblätter verteilt werden, als digitale Push-Nachricht an die Gemeindebürger/innen weitergeben. Durch eine interaktive Plattform können wichtige Vorkommnisse im Ort zeitnah per Push-Nachricht mitgeteilt werden. Auch ansässige Vereine und Unternehmen könnten als Content-Lieferanten fungieren und so die App zum Leben erwecken. Mittels offener Schnittstellen versuchen wir den Aufwand für Gemeindemitarbeiter/innen zu minimieren.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Was wir als besonders nützlich empfanden, war das Mentoring-Programm, bei dem wir Fachwissen und



Kontakte von Branchenexpert/innen erhielten, und die Büroräumlichkeiten, die uns zur Verfügung gestellt wurden.

HIGHLIGHTS

- GmbH-Gründung
- Pilotgemeinde positiv abgeschlossen
- Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten
- Kontaktabbauung mit weiteren Kund/innen

OUTLOOK 2021

Wir möchten im Jahr 2021 den Produktumfang ausbauen und zahlreiche weitere Gemeinden für uns gewinnen.



NeedNect

PRODUKT/SERVICE: Plattform zur Individualisierung des Hotelaufenthaltes

GRÜNDER/IN: Ines Ganner, Fabio Wilhelmer, Raphael Duhs

TEAMGRÖSSE: 4,5

PHASE: Prototypentwicklung/ Pilotphase

WWW.SOLUTIONS.NEEDNECT.COM

In der Hotellerie sind drei Aspekte essentiell für den Erfolg eines Hotels: die Steigerung des Umsatzes, die Senkung von Kosten und die Erhöhung der Gästezufriedenheit. NeedNect berücksichtigt diese drei Aspekte, indem Hotels ihre ankommenden Gäste und deren Wünsche bereits vor der (Erst-) Ankunft kennenlernen. Mit der ersten proaktiven Gästewunsch-Verwaltung ist erstmals ein personalisierter Hotelaufenthalt für alle Gäste möglich, Zusatzverkäufe werden maßgeschneidert an die Bedürfnisse des Gastes angepasst und die interne Planbarkeit wird gesteigert.



WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Im Zuge des build! Mentoringprogramms erfuhren wir wertvolle Unterstützung durch die Vernetzung. Ebenfalls hilfreich war unsere Teilnahme an der Hotelmesse in Bozen, wo wir wertvolle Eindrücke sammeln konnten. Hilfreiche Inputs erlangten wir ebenfalls durch die Teilnahme am build! Academy-Programm.

HIGHLIGHTS:

- Aufnahme in das Advanced II Förderprogramm
- Kooperation mit Hotelgruppierungen im deutschsprachigen Raum für die Testung von NeedNect
- Redesign des Online-Auftritts + Produkte
- Teilnahme an internationalen Pitching-Events + Messen
- Ausstellung Hotelmesse Bozen

OUTLOOK 2021:

2021 planen wir die Gründung von NeedNect Solutions und den Entwicklungsstart der Künstlichen Intelligenz für smarte Rezeptionen. Am Plan steht außerdem die Erschließung weiterer Hotelgruppierungen sowie die Erweiterung unseres Teams.

Pointify

PRODUKT/SERVICE: Digitale Kundenbindungsplattform

GRÜNDER: Daniel Leustik, Felix Schumann

TEAMGRÖSSE: 2

PHASE: Prototypentwicklung/ Pilotphase

WWW.POINTIFY.COM

Pointify bietet die Möglichkeit digitaler Kundenbindung inklusive individualisierter Punktepässe und Features zur Neukundenakquirierung – alles zu einem leistbaren Preis. Der modulartige Aufbau von Pointify ermöglicht den Unternehmen zudem zukünftige branchenspezifische Services (z.B.

Kontaktaufnahme zur Stammkundschaft via spezieller Angebote sowie datenvisualisierte Auswertungen).

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Die Workshops waren sehr hilfreich und haben regelmäßig guten Input geliefert. Weiters ist insbesondere die Zusammenarbeit mit unserem Betreuer Christopher Lange hervorzuheben, welcher uns stets zur Seite steht und uns in sämtlichen Belangen auf vielfältige Art und Weise unterstützt.

HIGHLIGHTS:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Produkts
- Fertigstellung mobiler Applikationen

OUTLOOK 2021:

Unser Produkt soll im kommenden Jahr zur Marktreife weiterentwickelt werden. Die nächsten Schritte sind die Gewinnung erster Kund/innen, sowie die Skalierung und der weitere Ausbau des Unternehmens.

MEBREX electric solutions GmbH

PRODUKT/SERVICE: Intelligente, Kosten- und CO₂-reduzierende autarke Stromerzeugung

GRÜNDER: Hans-Jürgen Schacht, Christian Schlatte

TEAMGRÖSSE: 2

PHASE: Prototypentwicklung

WWW.MEBREX.EU

MEBREX hat ein einzigartiges, patentiertes Verfahren zur intelligenten und bedarfsorientierten Schnellladung von Batteriespeichersystemen. Das Verfahren liefert vollautomatisch zu jeder Zeit und an jedem Ort (Almhütte I E-Fahrzeug...) Kosten- und CO₂-reduzierten Strom.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

build! lieferte uns stets sehr gute Beratung sowie allzeit motivierende Hilfestellung. Durch die Teilnahme am Mentoring-Programm konnten wir

wertvolle Kontakte mit erfahrenen Persönlichkeiten knüpfen, was uns nach wie vor in jeder Phase unseres Projektes weiterhilft.

Die build! Academy bot uns die einzigartige und unbezahlbare Möglichkeit professionelle Informationen aus erster Hand (Pitch Doktor – Dr. Florian Kandler) zu bekommen.

HIGHLIGHTS:

- Gründung der GmbH
- Entwicklungsstart eines Steuergerätes



- Aufnahme in das Advanced II Förderprogramm
- Start des Mentoring Programms
- Start der ersten Finanzierungsrunde

OUTLOOK 2021:

Im Jahr 2021 planen wir die Markteinführung des MEC 1.4-Produkts in Österreich und Deutschland. Weiters planen wir die Erlangung der Serienreife des neuen Steuergerätes und eine Ausweitung der Infrastruktur sowie eine Erweiterung des Teams.

Alpsware GmbH

PRODUKT/SERVICE: WorkTime – individuelles

Arbeits- und Zeitmanagement

GRÜNDER/IN: Daniel Stippich, Heike Glantschnig

TEAMGRÖSSE: 2

PHASE: Prototypentwicklung



WWW.ALPSWARE.AT

Als moderner und innovativer Nachfolger vieler Konkurrenzprodukte, befasst sich WorkTime mit der Zeit-, Projekt- und Aufgabenerfassung, sowie der Dienst- und Urlaubsplanung. Maßgeblich beeinflusst von den realen Problemstellungen und Anforderungen bodenständiger Klein- und Mittelunternehmen, differenziert sich WorkTime vor allem durch sein einfach verständliches User Interface, der automatisierbaren Erfassung täglicher Tätigkeiten der Mitarbeiter/innen und Vorgesetzten, sowie der massiven Grundflexibilität jede Unternehmenssituation kompromisslos abzubilden. So soll WorkTime alle Kund/innen dabei unterstützen, intelligent und effizient zu agieren.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Mit build! haben wir unseren ersten Wegbegleiter gefunden. Wir wurden als unerfahrene Gründer aufgenommen und haben uns durch die großartige Unterstützung und Hilfeleistung von Tag zu Tag weiterentwickelt. Aber nicht nur von den Mitarbeiter/innen, sondern auch von den vielen Schulungen und von dem regelmäßigen Austausch mit unserem Mentor, konnten wir sehr viel Hilfreiches mitnehmen.

HIGHLIGHTS:

- Aufnahme in das Advanced II Förderprogramm
- Teamerweiterung
- Lukrierung erster Aufträge

- Laufende Verbesserung der Firmenstrategie
- Umgründung zur GmbH

OUTLOOK 2021:

2021 wird unser Jahr. Unser Startup startet voll durch, da es sich von einem EPU zu einer GmbH verwandelt. Damit können wir auch mit der Testphase von WorkTime beginnen und mit unseren Pilotkund/innen gemeinsam an unserer Vision weiterarbeiten.

Horreum

PRODUKT/SERVICE: Vermittlungsbörse für Lagerflächen im B2B-Bereich

GRÜNDER: Kurt Klaus Horvath, Udo Tarmann

TEAMGRÖSSE: 2

PHASE: Prototypentwicklung

fristig und zeitlich begrenzt eine Stellfläche suchen, diese anzumieten. Horreum selbst stellt keine Lagerflächen zur Verfügung, sondern bietet die Plattform zwischen Anbietern von Lagerflächen und Konsumenten selbiger.

WELCHEN POSITIVEN EINFLUSS

HATTE DAS BUILD! 2020 AUF EUCH?

Durch das build! Gründerzentrum haben wir die Möglichkeit erhalten, den Kontakt mit unserem Mentor herzustellen bzw. zu intensivieren und verschiedene Beratungsprogramme in Anspruch zu nehmen, beispielsweise die build! Academy mit dem Workshop zu Social Media und Online-Marketing.



WWW.HORREUM.EU

Horreum ist eine Online-Plattform, um Lagerflächen für gewerbliche Nutzung, wie z.B. im Bereich der Logistik, anzubieten. Das Startup gewährleistet einerseits den Anbietern mit freier Stellfläche die Möglichkeit, ihre Flächen einem größeren Publikum anzubieten, andererseits den Logistikern, die kurz-

HIGHLIGHTS:

- Durchführung einer Marktstudie
- Schärfung der Produktdefinition

OUTLOOK 2021:

2021 möchten wir gleich zu Jahresbeginn die Markteinführung vornehmen.

Meilensteine 2020



Nach einem intensiven Jahr können wir auf einige Erfolge und Neuerungen im build! Gründerzentrum zurückblicken:

build! Podcast

Zusätzliche Bühne

Mit dem Start unserer eigenen Podcast-Formate Spiegelbuild! und build!-lich gesprochen möchten wir Expert/innen aus der Startup-Szene zu verschiedenen Themen vors Mikro holen. Das Ziel ist es, den Hörer/innen interessante und informative Inhalte zu bieten und unseren Startups eine zusätzliche Bühne zur Verfügung zu stellen.



12
BUILD INTERN

build!ing bridges

Vernetzung von Startups und Industrie

Gemeinsam mit der Industriellenvereinigung Kärnten schaffen wir unter dem Titel „build!ing bridges“ eine Möglichkeit der Vernetzung. Einmal pro Quartal stellen wir im einstündigen Videomeeting Startups und ihre Projekte mit der Industrie vor. So gelingt es die Innovationen in die Kärntner Wirtschaft zu transportieren und Potenziale der Zusammenarbeit aufzuzeigen.

EESAA PROJEKT

Grenzenlose Zusammenarbeit

Zusammen mit unseren Projektpartner/innen aus Italien und Österreich arbeiteten wir seit 2017 im Interreg-EESAA-Projekt an den Eckpfeilern eines Entrepreneurial Ecosystems im Alpe-Adria-Raum. Im ersten Halbjahr 2020 wurden die zentralen Erkenntnisse im Rahmen eines Manifests bei einem Abschlussevent festgehalten.

Business Angel Day

Online-Events

Auch 2020 fanden zahlreiche Veranstaltungen statt – online. Ein besonderes Event war der Business Angel Day, den in diesem Jahr das build! Gründerzentrum gemeinsam mit der AWS ausrichten durfte. Ein hochkarätiges Podium bot spannende Einblicke in die österreichische Investor/innenlandschaft für verschiedene Branchen. Als Höhepunkt wurde zusätzlich noch der „Business Angel of the year“ gekürt.

Ausblick 2021

*Neue Projekte, neue Herausforderungen,
neue Chancen. 2021 wird wieder
ein spannendes Jahr.*

Einreichung von Anträgen

UIG Einreichung

Erstmals können Anträge für das UIG-Programm direkt über das build! Gründerzentrum eingereicht werden. Wir unterstützen interessierte Gründer/innen bei der Ausarbeitung der Geschäftsidee inklusive Businessplan-Erstellung, bei der Entwicklung marktfähiger Produkte und Dienstleistungen sowie bei der Unternehmensgründung.

Förderungen

Verlängerung der Förderprogramme

Unsere gemeinsame Reise geht in die Verlängerung. Wir sind stolz mitteilen zu dürfen, dass zahlreiche Gründerförderungsprogramme weiterhin in Anspruch genommen werden können (z.B. Nationaler Rucksack, Advanced II, Premium light, Premium).

Digital Innovation Hub

Digitale Zukunft

4 Millionen Euro werden in den nächsten drei Jahren in den Digital Innovation Hub Süd investiert, um Klein- und Mittelbetriebe (KMU) im Süden Österreichs beim Weg in die digitale Zukunft bestmöglich zu unterstützen. Gerade zu Zeiten von Corona ergeben sich immer wieder Herausforderungen, zugleich aber auch enorme Entwicklungschancen. Als Projektpartner ist es uns ein Anliegen, dieses Projekt mit unserem Know-how zu unterstützen.



Die
Anlaufstelle
für innovative
Ideen!

Unsere Gesellschafter:



Jetzt
bewerben!

build! Gründerzentrum Kärnten GmbH
Beratung/Förderung für Unternehmensgründung
Lakeside B01
A-9020 Klagenfurt
Austria

T +43-463-2700-8740
T +43-463-2700-8749
E office@build.or.at

www.build.or.at

Unsere Gründer 2020

Nordril Technologies d.o.o. • bro'cal •
ANICON GmbH • Enhands sensory glove •
Hex GmbH • NeedNect • Pointify •
LED's Simple • Swiracle GmbH • SHS Smart
Home Systems OG • Niles • Quantum
Engineering GmbH • MEBREX electric
solutions GmbH • Neptun Data Processing
GmbH • Alpsware GmbH • Horreum •
PiktID • TR1 GmbH • Axandu GmbH •
SC3 GmbH • Silent Quo GmbH

